

## **Auszug Protokoll Haushaltsberatungen 15./16.12.2020**

### **Teilhaushalt 1200**

Ich springe auf die **Seite 49**, in den Teilhaushalt Stadtentwicklung, das ist der **Teilhaushalt 1200**.

**Antrag 5 (Seite 49): Zuschuss Bürgerzentrum Mühlburg – Zwischenlösung (GRÜNE, SPD, DIE LINKE.)**

**Antrag 6 (Seite 49): Zuschuss Bürgerzentrum Mühlburg – Zwischenlösung (Bürgerverein Mühlburg e. V.)**

**Stadträtin Melchien (SPD):** Ich darf für die Antragsteller diesen Antrag kurz begründen. Es ist richtig, dass der Gemeinderat am 22. Januar 2019 die Grundsätze für die Förderung von Bürgerzentren beschlossen hat. Zur Vollständigkeit gehört allerdings auch, dass wir im Mai dieses Jahres hier im Gemeinderat eine Evaluierung beschlossen haben, bei der wir insbesondere darauf hingewiesen haben, dass eine personelle Ausstattung notwendig sein wird, je nach Bürgerzentrum sicherlich unterschiedlich. Da kommt es dann auf die Rahmenbedingungen an. Deswegen haben wir dieses Vorgehen auch so miteinander vereinbart.

Heute ist es wichtig zu agieren und auf dringenden Bedarf zu reagieren. Daher haben wir diesen gemeinsamen Antrag gestellt, auf eine insgesamt moderate Erhöhung einer jährlichen Bezuschussung von 7.000 Euro für den Betrieb des Bürgerzentrum Mühlburgs. Ich bitte Sie alle zu bedenken, wie viel Aktivität hier für wirklich wenig Mitteleinsatz läuft. Hier sind regelmäßig 30 Gruppen aktiv und zwar von Kindern bis zu Senioren. Da läuft das gesellschaftliche Leben. Auf Dauer ist es mit den Ehrenamtlichen so nicht mehr leistbar, vor allem, weil das Bürgerzentrum auch einen dringenden Raumbedarf erfüllt, aber dieser durchaus arbeitsintensiv ist - Sie haben es gelesen in unserem Antrag, ich will es nicht wiederholen - mit großen Trennwänden, mit einer unterschiedlichen Bestuhlung, die sehr viel personelle Arbeit mit sich bringt bei diesen vielen regelmäßigen Aktivitäten.

Wir wollen die Aktiven nicht allein lassen mit diesem brennenden Problem und abwarten. Ich muss noch korrigieren, dass diese Mittel tatsächlich jährlich eingestellt werden müssten, bis die Gesamtkonzeption der Bürgerzentren evaluiert und verändert ist, damit Mittel auch für Personal möglich sind. Das heißt, der Antrag des Bürgerzentrums wäre in dieser Höhe. Diesen jährlichen Einstellungen stimmen wir zu. Den Ehrenamtlichen sind wir sehr dankbar für ihre Unterstützung und ihren Einsatz. Dies wollen wir weiter fördern.

**Stadtrat Pfannkuch (CDU):** Das ist jetzt ein typischer Antrag. Da kann man fast nicht Nein sagen. Trotzdem muss die CDU das aus grundsätzlichen Erwägungen im Moment zurückstellen. Es wird uns niemand bestreiten wollen, dass die CDU wirklich ein Freund dieser Bürgerzentren und der Bürgervereine ist und macht, was zu machen ist. Aber wenn wir jetzt vor Fassung eines Grundsatzbeschlusses, vor Fassung eines Konzeptes Einzelmaßnahmen befürworten, dann kann man fast nicht irgendetwas bestreiten, was Sie gerade gesagt haben. Dann kommen wir in diesem Haushaltsjahr sicherlich in Teufels Küche. Deshalb bitte ich alle Ehrenamtlichen, einfach durchzuhalten. Wir müssen eine grundsätzliche Lösung finden. Dann gehen wir sicher auch mit.

**Der Vorsitzende:** Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der weitergehende Antrag ist der Antrag des Bürgervereins Mühlburg. Den würde ich zunächst zur Abstimmung stellen. – Das ist eine **Mehrheit**. Damit hat sich der interfraktionelle Antrag erledigt, wobei Sie dem so-wieso schon beigetreten sind aus dem Bürgerverein Mühlburg.

Damit wäre der Teilhaushalt 1200 Stadtentwicklung abgeschlossen.